n-ost
border crossing journalism

n-ost-REPORTAGEPREIS 2016

Osteuropa in Text, Ton und Bild

AUSSCHREIBUNG

Mit dem n-ost-REPORTAGEPREIS zeichnet das Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung 2016 zum zehnten Mal Journalisten aus, die außergewöhnliche Geschichten aus Osteuropa erzählen – lebendig und ohne Klischees.

Der n-ost-REPORTAGEPREIS wird in den drei Kategorien **Text, Radio** und **Foto/Audioslideshow** je ein Mal vergeben und ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Prämiert werden inhaltlich und formal herausragende Reportagen aus Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, die 2015 in deutschsprachigen Medien erschienen sind.

Der Preis soll zu qualitativer Berichterstattung ermutigen, besonders gute Autoren auszeichnen und eine Debatte in Gang halten darüber, was „Osteuropa" eigentlich ist und wie darüber berichtet wird.

Einsendeschluss ist Sonntag, 07. Februar 2016

Der n-ost-REPORTAGEPREIS wird im Juni 2016 in Berlin verliehen, gemeinsam mit dem „**Recherchepreis Osteuropa**". Dieses Recherchestipendium der beiden Hilfswerke Renovabis und Brot für die Welt ist mit bis zu 7.000 Euro dotiert und wird Anfang 2016 ausgeschrieben.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN n-ost-REPORTAGEPREIS

- Die eingereichten Beiträge müssen zwischen 01.01.2015 und 31.12.2015 in deutschsprachigen Medien veröffentlicht worden sein.
- Bewerben können sich Redakteure, freie Journalisten, Fotografen, Volontäre, Schüler an Journalistenschulen oder Studierende fotografischer Fachrichtungen.
- Jeder Autor darf nur einen Beitrag einreichen und sich für nur eine der drei Kategorien bewerben.
- Auch Leser und Kollegen können Beiträge von Journalisten und Fotografen vorschlagen.
- An gemeinsamen Arbeiten dürfen nicht mehr als zwei Autoren beteiligt sein.

- Die Preisträger der vergangenen drei Jahre sind von der Teilnahme in der Kategorie ausgeschlossen, in der sie bereits gewonnen haben.

Bewertet wird jeweils die veröffentlichte Version eines Beitrags.

Eine **Liste der Länder** für den n-ost-REPORTAGEPREIS finden Sie unter www.n-ost.org/reportagepreis. Möglich sind auch Geschichten aus anderen Regionen, die aber einen deutlichen Bezug zu Osteuropa aufweisen.

Einsendeschluss:
Die Unterlagen müssen **bis Sonntag, 07. Februar 2016,** bei n-ost eingegangen sein. Unvollständige oder fehlerhafte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Falschangaben führen zum Ausschluss und zur Aberkennung eventuell verliehener Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder des n-ost-Vorstands und der Geschäftsstelle sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Das Urheberrecht für eingesandte Texte, Radiobeiträge, Fotos und Audioslideshows verbleibt bei den Teilnehmern. n-ost ist zur Veröffentlichung des Beitrags in eigenen Print- oder Online-Publikationen im Kontext der Preisverleihung berechtigt.

TEXTREPORTAGE

Die eingereichten Reportagen müssen zwischen 01.01.2015 und 31.12.2015 in deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften oder Online-Medien erschienen sein. Ausgeschlossen von der Bewerbung sind Veröffentlichungen in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien.

Einzureichende Unterlagen:
- Online-Teilnahmeformular ausfüllen unter: http://www.n-ost.org/teilnahmeformular_2016
- PDF der gesamten Veröffentlichung im Originalformat. Das PDF muss der Originalveröffentlichung entsprechen, Datum und Quelle müssen erkennbar sein.
- Text als Manuskript OHNE Angabe von Autor und Medium. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular (Vorlage unter www.n-ost.org/reportagepreis).
- Senden Sie PDF und Manuskript an reportagepreis@n-ost.org. Als Betreff verwenden Sie bitte folgendes Muster: Bewerbung _TEXT_[Ihr Nachname]_[Titel Ihrer Reportage]
- Neben dem oben beschriebenen papierlosen Bewerbungsverfahren ist weiterhin auch die Bewerbung per Post möglich. Wenn Sie sich per Post bewerben möchten, wenden Sie sich bitte an reportagepreis@n-ost.org.

Jury Textreportage

Christian Böhme	Redakteur, Der Tagesspiegel
Fabian Dietrich	Chefredakteur, Dummy Magazin
Werner D'Inka	Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
Henrik Kaufholz	Redakteur, Politiken, Kopenhagen
Sonja Margolina	Publizistin und Autorin
Uwe Neumärker	Direktor der Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas
Horst Pöttker	Professor emer. am Institut für Journalistik, TU Dortmund

Vorjury Textreportage

Ulrike Butmaloiu	Dozentin und Journalistin
Kathrin Klette	Redakteurin, Neue Zürcher Zeitung
Knut Krohn	Redakteur, Stuttgarter Zeitung
Tobias Kühn	Redakteur, Jüdische Allgemeine
Inga Niemann	Programm „Grenzgänger", Literarisches Colloquium Berlin
Lisa Palmes	Freie Literaturübersetzerin

RADIOREPORTAGE

Die eingereichten Radio-Beiträge müssen zwischen 01.01.2015 und 31.12.2015 in deutschsprachigen Sendern ausgestrahlt worden sein. Sie dürfen nicht länger sein als 60 Minuten. Es können gebaute Beiträge mit Reportage-Elementen eingereicht werden sowie Radio-Features und klassische Radioreportagen. Ausgeschlossen sind reine Nachrichtenstücke sowie Beiträge in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien.

Einzureichende Unterlagen:

- Online-Teilnahmeformular ausfüllen unter: http://www.n-ost.org/teilnahmeformular_2016
- Radiobeitrag als mp3 OHNE Angabe von Autor und Medium (diese Angaben bitte herausschneiden).
- Beitragstext als Manuskript OHNE Angabe von Autor und Medium. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular (Vorlage unter www.n-ost.org/reportagepreis).
- Die Einsendung von mp3 und Manuskript erfolgt ausschließlich über wetransfer an reportagepreis@n-ost.org (www.wetransfer.com, Anleitung: wetransfer.com/howitworks).
- Reichen Sie mp3 und Manuskript gemeinsam in einer Sendung ein. Im Nachrichtenfeld von wetransfer verwenden Sie bitte den folgenden Betreff: Bewerbung _RADIO_ [Ihr Nachname]_[Titel der Reportage]

Jury Radioreportage

Marion Czogalla	Freie Hörspielregisseurin
Marc Lehmann	Redakteur und Autor, Schweizer Radio & Fernsehen SRF
Uwe Leuschner	Vice-President Business Development CIS, DB Schenker Rail AG
Jakob Preuss	Dokumentarfilmer
Marianne Wendt	Freie Autorin und Regisseurin für Theater, Hörfunk und Film

Vorjury Radioreportage

Dirk Auer	Freier Hörfunkkorrespondent, Belgrad, Preisträger 2012
Melanie Longerich	Redakteurin, Deutschlandfunk
Annett Müller	Freie Radio- und Onlinejournalistin, Leipzig/Bukarest
Thilo Schmidt	Freier Journalist, Lehrbeauftragter für Kulturjournalismus, UdK
Hendrik Sittig	Referent der Programmdirektion, Rundfunk Berlin-Brandenburg

FOTOREPORTAGE/AUDIOSLIDESHOW

Eingereichte Fotoreportagen müssen zwischen 01.01.2015 und 31.12.2015 in

deutschsprachigen Print- oder Online-Medien veröffentlicht worden sein. Ausgeschlossen sind Veröffentlichungen in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien. Audioslideshows und Online-Fotostrecken müssen von der Einreichung bis zur Preisverleihung im Juni 2016 im Internet abrufbar sein.

Einzureichende Unterlagen:

- Fotoreportage:
  - Online-Teilnahmeformular ausfüllen unter: http://www.n-ost.org/teilnahmeformular_2016
  - PDF der gesamten Veröffentlichung im Originalformat (bei Magazinveröffentlichungen) bzw. des Screenshots der Webveröffentlichung (bei Online-Fotostrecken). Das PDF muss der Originalveröffentlichung entsprechen, Datum und Quelle müssen erkennbar sein.
  - Eine Auswahl von maximal 12 Bildern, die zu der abgedruckten Fotoreportage gehören: jpg-Format, ca. 20 x 30 cm bei 300 dpi (ca. 2.500 x 3.500 px), Adobe RGB Farbraum. Hier können zusätzlich auch unveröffentlichte Bilder der Serie eingereicht werden.
  - Kurze schriftliche Erläuterung zur Fotostrecke OHNE Angabe von Autor und Medium. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular (Vorlage unter www.n-ost.org/reportagepreis).
- Audioslideshow:
  - Online-Teilnahmeformular ausfüllen unter: http://www.n-ost.org/teilnahmeformular_2016
  - Screenshot der Web-Veröffentlichung als PDF
  - Audioslideshow als Datei
- Senden Sie bitte die vollständigen Dateien über wetransfer an reportagepreis@n-ost.org (www.wetransfer.com, Anleitung: wetransfer.com/howitworks).
- Reichen Sie PDF, Fotos und Erläuterung bzw. PDF und Audioslideshow gemeinsam in einer Sendung ein. Im Nachrichtenfeld von wetransfer verwenden Sie bitte den folgenden Betreff: Bewerbung _FOTO_ [Ihr Nachname]_[Titel der Reportage]

Jury Fotoreportage/Audioslideshow

Lars Bauernschmitt	Professor für Fotojournalismus, Hochschule Hannover
Vivian Balzerkiewitz	Bildredakteurin, Süddeutsche Zeitung am Wochenende
Michael Biedowicz	Bildredakteur, ZEITmagazin
Kirill Golovchenko	Fotograf
Michael Hauri	Multimedia-Produzent, 2470media
Tanja Raeck	Bildredakteurin, Cicero
Barbara Stauss	Bildchefin, mare

KONTAKT

n-ost – Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung
Salome Ast (Projektleiterin)
Alexandrinenstr. 2-3, Aufgang C, D-10969 Berlin
Tel. + 49 (0)30/259 32 83-26
reportagepreis@n-ost.org
www.n-ost.org/reportagepreis